Herren Kreisliga 1

Post SG Mannheim : TTC 1946 Weinheim IV
Samstag, 02.12.2023, 18:45 Uhr

Kein Sieger im Duell der Post SG Mannheim gegen den TTC 1946 Weinheim IV

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC 1946 Weinheim IV beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga 1 am Samstagabend von der Post SG Mannheim. Rund 205 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Wilkesman / Karmen das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.Eine starke Leistung zeigte Arved Karmen, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Wilkesman / Karmen bei ihrem 3:1 gegen Klump / Beisiegel doch überlegen. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Rude / Drescher gegen Banik / Jäger bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Rude / Drescher zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schafhaupt / Sauer war für Würtele / Martin schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Rude das Match gegen Yeish Banik mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach gewonnenem ersten Satz gab Moritz Drescher das Spiel gegen Boris Klump noch aus der Hand und verlor mit 11:4, 11:13, 9:11, 19:21. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jarod Wilkesman und Bernd Schafhaupt beendet, das Jarod Wilkesman letztendlich gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Arved Karmen und Mathias Beisiegel, das Arved Karmen letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte danach Stephan Würtele beim 3:0 mit Leon Jäger. Ein Satz reichte nicht, weshalb Paul Martin die Partie gegen Frank Sauer mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Wenige Chancen hatte wenig später Andreas Rude beim 8:11, 8:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Boris Klump. Da war final wirklich nichts zu holen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 4. für Rude seit Beginn der Saison, während ihm bislang 4 Siege gelangen. Nicht einen Satzgewinn überließ Moritz Drescher seinem Gegner Yeish Banik beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Seit Beginn der Serie hat Banik damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Jarod Wilkesman und Mathias Beisiegel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Beisiegel seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Wilkesman bei 4, während er nun 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 6:6. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Arved Karmen, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Bernd Schafhaupt wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (00:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Stephan Würtele verlor daraufhin sein Match gegen Frank Sauer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Paul Martin verlor seine Partie gegen Leon Jäger unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Keine Chancen ließen dagegen Wilkesman / Karmen im Anschluss beim 3:0 ihren Gegnern Banik / Jäger. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist die Post SG Mannheim nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während der TTC 1946 Weinheim IV vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2024 gegen SG-Birkenau/Hemsbach II ansteht, 6:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der Post SG Mannheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.12.2023 gegen SG-SandhofTV Waldh II.

Statistik:
Post SG Mannheim
Doppel: Wilkesman / Karmen 2:0, Rude / Drescher 1:0, Würtele / Martin 0:1
Einzel: A. Rude 0:2, M. Drescher 1:1, J. Wilkesman 1:1, A. Karmen 2:0, S. Würtele 1:1, P. Martin 0:2
TTC 1946 Weinheim IV
Doppel: Banik / Jäger 0:2, Klump / Beisiegel 0:1, Schafhaupt / Sauer 1:0
Einzel: B. Klump 2:0, Y. Banik 1:1, M. Beisiegel 1:1, B. Schafhaupt 0:2, F. Sauer 2:0, L. Jäger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (00:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").